

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 18 (1956)

Heft: 9

Rubrik: Neue BOSCH-Lichtmaschine in gedrängter Bauart

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

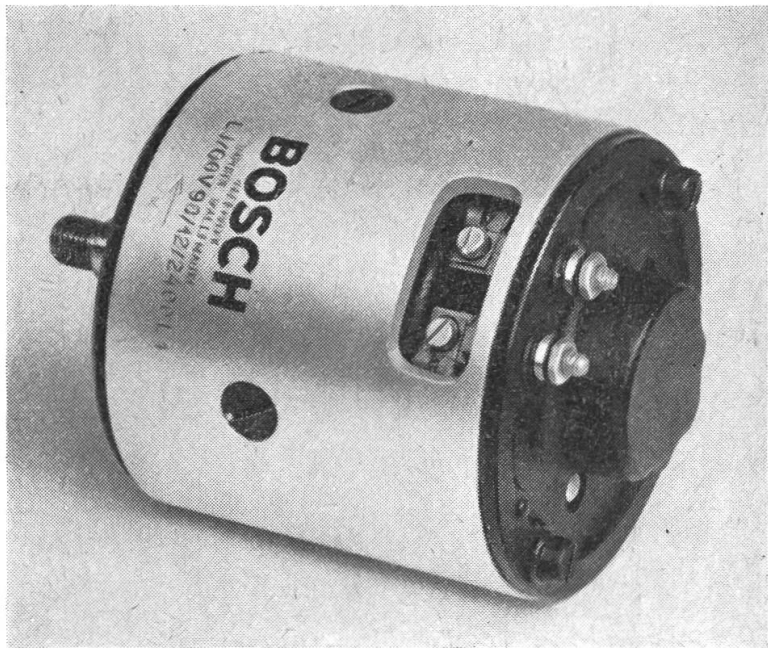
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue BOSCH-Lichtmaschine in gedrängter Bauart

Mehr und mehr werden für Verbrennungsmotoren Lichtmaschinen mit hoher Leistung bei möglichst kleiner Bauart angefordert. Bosch wurde vor die Aufgabe gestellt, eine neue Lichtmaschine mit einer Nennleistung von 90 Watt bei 12 Volt Spannung und 2,400 U/min. zu entwickeln, die sich (bei gut wirksamer Aussenkühlung) wegen ihrer kurzen, gedrängten Bauart vor allem für ortsfeste Motoren mit unabhängiger Anlassanlage sowie für Traktoren eignet. Es handelt sich um einen vierpoligen Gleichstrom-Nebenschluss-Stromerzeuger für Sattel- und Hülsenbefestigung. Die neue Lichtmaschine ist staub- und spritzwasserdicht, wenn sie in



Staub- und wasserdichte Lichtmaschine gedrängter Bauart für ortsfeste Motoren und Schlepper.

eine das Polgehäuse umschliessende, die Polgehäusefenster abdeckende Spannhülse eingebaut wird. Die höchstzulässige Kapazität der Batterie ist auf 105 Ah (bei 20-stündiger Entladung) festgelegt.

Jahresbericht der Esso Standard (Switzerland) 1954

In der ganzen Welt geht die technische Entwicklung unaufhaltsam weiter; der Energiebedarf steigt, und neben Kohle, Erdöl und Hydro-Elektrizität tritt bereits die Atomenergie in das Stadium der praktischen Verwertung. Der Jahresbericht der Esso Standard (Switzerland), der diesmal im Rahmen des Esso Contact Nr. 6 erscheint, vermittelt einen aktuellen Ueberblick über die weltweite Bedeutung des Erdöls. Aus den Abschnitten «Welt-Energieverbrauch» und «Atomenergie» geht hervor, dass die Erdölindustrie keinen Grund hat, die Atomenergie als unerwünschten Konkurrenten zu betrachten. Auf lange Sicht besteht vielmehr das Problem — ungeachtet der gegenwärtigen Ueberproduktion — die ständig steigenden Bedürfnisse der Wirtschaft an Treib- und Brennstoffen zu decken.

Die Welt-Rohölproduktion hat im Jahre 1954 um weitere 25 Millionen Tonnen zugenommen und erreichte 679 Millionen Tonnen. Da die festgestellten Welt-Erdölreserven heute annähernd 23 Milliarden Tonnen betragen, und das sich das Verhältnis zwischen Jahresproduktion und bekannten Reserven ständig verbessert, ist die Frage der Erschöpfung der Erdölvorräte heute weniger akut als vor dem Zweiten Weltkrieg.

Im Kapitel «Erdöl und die Schweiz» wird auf die neuesten Ergebnisse der Erdölsuche in der Schweiz und auf die Bedeutung der Versorgung unseres Landes mit Erdölprodukten hingewiesen. Die Gesamteinfuhr erhöhte sich von 1 349 200 Tonnen im Jahre 1953 um 22,6 Prozent auf 1 654 000 Tonnen, wovon 41,0 Prozent aus Italien stammten.

Im Abschnitt «Versorgung — Umschlag — Vertrieb» wird die Organisation der Esso Standard (Switzerland), wie sie für die Sicherstellung einer reibungslosen Versorgung notwendig ist, kurz erläutert, während im Abschnitt «Verkauf» auf die Marktlage eingegangen wird.

Bei einer Bilanzsumme von 61 Millionen Franken fanden die Einnahmen der Esso